

**11. Landesfinanzamt Königsberg** (Bezirk d. Hwk. Königsberg).

Anhaltspunkte für die Ermittlung des Umsatzes	Nettoverdienst vom Umsatz
Vgl. Verfügung vom 21. Februar 1927 — I D 9 R.	Bei größeren Betrieben 15—20% bei Kleinbetrieben 20—30%

**12. Landesfinanzamt Magdeburg** (Bezirk der Hwk. Dessau, Erfurt, Halle, Magdeburg).

	Nettoverdienst in % vom Umsatz		
	Richtsatz	Rahmensatz	
Meister allein od. m. 1. Lehr.	40	35—45	Reine Bauschlossereien liegen an d. unteren Grenzen. Betriebe m. vorwiegend Kunstschlosserei erreichen die oberen Grenzen.
Meister mit 1 Gesellen . .	35	30—40	
„ „ 2 „ . .	30	25—35	
„ „ 3 „ . .	25	20—30	

**13. Landesfinanzamt Mecklenburg-Lübeck** (Bezirk der Hwk. Schwerin und der Gk. Lübeck).

	Reinverdienst in % vom Umsatz		
Bei einem Umsatz bis zu:			
5000 <i>Rh.</i> . . . . .	30		Rohverdienssätze sind nicht festzusetzen.
10000 „ . . . . .	25		
20000 „ . . . . .	18		
40000 „ . . . . .	15		
60000 „ . . . . .	12		
80000 „ . . . . .	10		

**14. Landesfinanzamt München** (Bezirk der Hwk. Augsburg, München, Passau).

	Reingewinn in % vom Umsatz		
a) Vom Landesfinanzamt aufgestellt:	25—35		oder Meisterlohn + 10—15% Zuschlag.
b) Von der Hwk. Augsburg aufgestellt:	15—25		

**15. Landesfinanzamt Münster** (Bezirk d. Hwk. Arnsberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Münster).

	Richtsatz in % für den Bruttogewinn Nettogewinn		
Alleinmeister . . . . .		bis zu 40	(Falls mit Ladengeschäft — Eisenwarenhandlung — geführt wird, kommen niedrigere Sätze in Betracht.)
Meister mit 1 Lehrling . . .	45—55	35—40	
„ „ 1—2 Gehilfen . . .		25—35	
„ „ 3—4 „ . . .		20—28	
„ „ 5 od. mehr Gehilf.		15—20	

**16. Landesfinanzamt Nürnberg** (Bezirk der Hwk. Bayreuth, Coburg, Nürnberg, Regensburg).

	Richtsatz in % für den Reingewinn		
a) Vom Landesfinanzamt aufgestellt:		a)	
Alleinmeister . . . . .	30—35		od. b) Meisterlohn + 12—15% vom Umsatz.
Meister mit 1—2 Gehilfen . . .	27—30		
„ „ 3—4 „ . . .	20—26		
„ „ 5—6 „ . . .	15—20		
b) Vom Handwerk aufgestellt . . .	12—20		